



Gesunde Schule als SQA-Schwerpunkt

SQA steht für „Schulqualität Allgemeinbildung“, ist eine Initiative des Bundesministeriums für Frauen und Bildung (BMFB) und seit dem Schuljahr 2013/14 im allgemein bildenden Schulwesen verpflichtend.

Ziel von SQA:

Ein gesundheitsförderndes Lernen und Lehren im Lebensraum Schule ermöglichen.

Dafür sieht SQA drei Instrumente verpflichtend vor:

Entwicklungspläne sowie Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche.

Die OÖGKK unterstützt Ihre Schule

... bei Entwicklungsplänen

Entwicklungspläne sind Planungsinstrumente und Belege für die Qualitätssicherung an der Schule. Ein Entwicklungsplan bezieht sich auf drei Jahre und konkretisiert die Ziele und Maßnahmen für das kommende Schuljahr. Jede Schule erstellt mindestens zwei Entwicklungspläne zu zwei verschiedenen Schwerpunktthemen. Ein Schwerpunkt ist vom Ministerium vorgegeben, den zweiten wählt die Schule frei. Da Gesundheitsförderung und Qualitätsentwicklung eng zusammenhängen, bietet es sich natürlich an, das Thema „Gesunde Schule“ auch im Rahmen von SQA zu behandeln.

Nutzen Sie die Gelegenheit und verankern Sie Ihr Gesundheitsprojekt auch im Rahmen von SQA!

... bei Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächen

In den Bilanz und Zielvereinbarungsgesprächen werden die Entwicklungspläne zwischen Schulleiter/in und Bezirksschulinspektor/in bzw. zwischen Landesschulinspektor/in und Leiter/in der zuständigen schulführenden Abteilung im BMBF besprochen.

Weitere Informationen:

Homepage SQA: www.sqa.at

Broschüre „Schulqualität und Gesundheit – Die gute und gesundheitsfördernde Schule“ der GIVE – Servicestelle für Gesundheitsbildung: www.give.or.at

Integrieren Sie Gesundheitsförderung in den SQA-Prozess Ihrer Schule – die OÖGKK berät und begleitet Sie gerne dabei!

Kontakt:

Telefon: 05 78 07 - 10 35 15, 10 35 34, 10 35 11

E-Mail: schule@oegkk.at

Homepage: www.oegkk.at/schule